



Information zum Flagout für Stefan Mappus

Liebe Freunde Liebe Freundinnen

Nachstehend einige Informationen zu unserem Ministerpräsident Stefan Mappus

Wer ist Stefan Mappus?

seit dem 10. Februar 2010 Ministerpräsident von Baden-Württemberg und seit dem 20. November 2009 Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg.

Aussagen des Ministerpräsidenten:

- In der Vergangenheit hat er den Christopher Street Day in Stuttgart als abstoßend bezeichnet!
- Er behauptet, dass er und 90 Prozent der CDU-Fraktion ein Problem mit dem frivolen, karnevalesken Zurschaustellen von sexuellen Neigungen haben, wie es bei dem CSD geschieht!
- Glaubt, dass beim Adoptionsrecht für Homo-Paare Kinder denkbar ungeeignet sind für Experimente im Bereich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften und dem besonderen Schutz der Gesellschaft bedürfen!
- Er findet, dass der Fall zweier lesbischer Frauen geradezu unerträglich sei, die mittels künstlicher Befruchtung ein Kind in die Welt gesetzt hätten - kurioserweise mit dem Samen eines homosexuellen Freundes!
- Er sprach sich dagegen aus, Lebenspartnerschaften in den Trauzimmern der Standesämter zu schließen, was dazu führt, dass – ausser in Mannheim, Heidelberg und ? – Trauungen in unangemessenen Räumen vorgenommen werden!
- Für den Christopher Street Day 2010 in Stuttgart hat Mappus seinen Gruß verweigert und die Anfrage an das Sozialministerium weitergeleitet - von dort kam dann lapidar eine Absage. Baden-Württemberg verweigert als inzwischen letztes Bundesland Schwulen und Lesben den Zugang zum Standesamt, um die eingetragene Lebenspartnerschaft zu besiegeln. Selbst Thüringen hat inzwischen eingelenkt!
- Der Stuttgarter Landtag aber beschloss hierzu eigens eine Ausnahme von der Bundesregel.
- Zwischen Ehe und Homoehe, so die christdemokratische Begründung, solle eben ein Unterschied bleiben.
- Das ausländischer- und homosexuellenfeindliche Diskussionspapier der Jungen Union Göppingen findet seine Zustimmung!

Es reicht, oder?
